©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Ausgezeichneten Besuch wiesen unsere beiden Vortragstagungen auf, am 6. Mai 1972 (a) in der Schauhalle des neuen Botanischen Gartens (Kreuzbergl) und am 4. November 1972 (b) im Großen Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes, wofür wir den Herren Gartenarchitekt Ing. Franz MÜLLER bzw. Dir. Hans JORDAN und Ing. Erich RASCHKE besten Dank sagen. In den Vorträgen berichteten:

Dir. Prof. A. BAN (Klagenfurt): „Eine mineralogische Exkursion nach Elba, Ostern 1971" (a);

Prof. Dr. L. BARIC (Zagreb): „Mineralogische Seltenheiten aus Mazedonien" (b);

stud. M. FARTHOFER und Prim. Dr. F. FARTHOFER (Villach): „Fluoreszenz bei Mineralien mit einfachsten Hilfsmitteln" (a);

Hofrat Prof. Dr. F. KAHLER (Klagenfurt): „Verteidigung und Lob einer Wissenschaft: Die Paläontologie, die Versteinerungskunde" (b);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): „Über Jarosit-Minerale" (a);

Dkfm. W. MILAN (Wien): Filme der SHELL-AUSTRIA AG.: „Erdölvorkommen in der Nordsee" und „Abenteuer Gascogne" (b);

Dr. G. RIEHL-HERWIRSCH (Wien): „Eine neue geologische Karte (1:25.000) aus dem Gebiet St. Veit an der Glan und der Saualpe" (a);

BB-Oberrevident i. R. F. TISCHLER (Mallnitz): „Minerale vom Auernig bei Mallnitz" (a).

Für Mineralbestimmungen, Auskünfte, Tausch und Kauf waren bei diesen Fachtagungen in gewohnter Weise alle Voraussetzungen gegeben.

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin" sind dabei die Folgen *66* (4. Mai 1972) (c) und *67* (3. November 1972) (d) ausgegeben worden. Die behandelten Themen betreffen:

F. ANGEL: „Aus unserem Wissen vom Mond" (d): 302—310;

D. GÜNTHER: „Vorschlag einer Klassifikation von vulkanoklastischem Material" (d): 310—325;

S. KORITNIG: „Pyroxmangit von Dürnstein/Steiermark und von St. Leonhard, Saualpe, Kärnten" (c): 268—273;

H. MEIXNER: „Über Jarosit-Minerale (alte und neue Vorkommen aus Österreich sowie Natrojarosit-xx von Sounion, Griechenland)" (c): 291—297;

H. MEIXNER: „Bücherschau" (c): 297—298 und (d): 329—331;

D. MÖHLER: „Österreichs bedeutendste Mineralienfirma stellt sich vor" (d): 328—329;

P. RAASE: „Über die Färbung von Hornblenden und die mineralogische Kennzeichnung von Barroisit und Karinthin" (c): 273—280;

F. STEFAN: „Bericht über die Herbsttagung 1971" (c): 264—268;

F. STEFAN: „Bericht über die Frühjahrstagung 1972" (d): 300—302;

F. H. UCIK: „Neue Daten zu den interglazialen Stauseetonen von Preliebl — Matschach Mühle (Südrand der Hollenburger Senke), Kärnten" (c): 284—291;

A. WEISS: „Neue steirische Mineralfunde" (d): 325—327;

H. WENINGER: „Zwei bemerkenswerte Mineralvorkommen in Südwestafrika" (c): 280—284.

Vom 1. bis 4. Juni 1972 wurde gemeinsam von der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten (Wien) und vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten eine „Exkursionstagung Klagenfurt—Krappfeld" durchgeführt. Sie galt vornehmlich der Koordinierung der geologischen Neuaufnahmen des Bereiches südlich der Saualpe für die Herausgabe einer geologischen Karte. Den Abschluß bildeten eine Führung von G. PICCOTINI über Ausgrabungsergebnisse am Magdalensberg und ein anschließender Abschiedsabend im Gasthof SKORIANZ.

Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1972

Wie schon in den Vorjahren, waren die Mitglieder unserer Fachgruppe rege tätig und haben eine Reihe von Exkursionen im In- und Ausland durchgeführt (Prof. DEMELT: Südost-Taurus, Ostpontus, Teneriffa; Dr. SCHURMANN: Maze-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

donien, Dalmatien, Ochrid; Herr STEINER: Mazedonien; Herr SIEDER: Friaul). Die beiden Herren KOREN beschäftigten sich mit der Schmetterlingsfaunistik in Kärnten und Schmetterlingszucht, Herr Dr. BERNINGER mit der Käferfaunistik im Keutschacher Tal, Prof. HÖLZEL bearbeitete die Hymenopteren-Sammlung am Landesmuseum.

Durch die Verleihung des Körner-Preises an Herrn Prof. DEMELT wurde dessen Leistung auf dem Gebiet der Biologie, Faunistik und Larvenentwicklung der Cerambyciden gewürdigt. Die Fachgruppe gratuliert Herrn Prof. DEMELT zu dieser Auszeichnung herzlich.

Die Jahrestagung der Fachgruppe für Entomologie wurde am 26. November 1972 im Vortragssaal des Landesmuseums für Kärnten abgehalten. Es nahmen daran Kollegen aus Slowenien, Salzburg, Wien, Graz und Innsbruck teil. Folgende Vorträge wurden gehalten:

Dr. W. SCHEDL, Innsbruck: „Biotope blattwespenartiger Hautflügler im Hochgebirge (Ötztaler Alpen)";

Med.-Rat Dr. F. SPRING, Salzburg: „Zur Frage der Aufzucht von Caraben unter besonderer Berücksichtigung der Zucht von Hybriden";

Prof. C. v. DEMELT, Klagenfurt: „Biotope in ostpontischen Gebirgen";

Siegfried STEINER, Klagenfurt: „Sammelreise 1971: Nordpeloponnes" (Farbfilm).

Am Nachmittag fand eine Aussprache unter Fachkollegen mit Tausch und Vorweisungen statt.

Unsere monatlichen entomologischen Tischrunden wurden auch 1972 durchgeführt, sie werden auch in Hinkunft am 1. Donnerstag im Monat im Gasthaus Jenull, Klagenfurt, Villacher Straße, fortgesetzt. Hans SAMPL

Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung

Der Mitgliederstand ist auch im Jahre 1972 weiter im Steigen begriffen. Im Rahmen der schon weit fortgeschrittenen Errichtung des Bergbaumuseums im Kreuzberglstollen ist auch ein Abteil für Karst- und Höhlenforschung im Entstehen, wobei zahlreiche Mitglieder bereits einen beträchtlichen Anteil an Arbeitsstunden geleistet haben. Bei den monatlichen Zusammenkünften wurden dankenswerter Weise von Referenten der naturwissenschaftlichen Fachgebiete an mehreren Abenden Vorträge über wissenschaftliche Arbeitsmöglichkeiten und -methoden gehalten. Der Fachgruppenleiter wurde am 13. August zur Verbandstagung österreichischer Höhlenforscher nach Sierning (Oberösterreich) delegiert und nahm vom 27. September bis 2. Oktober an der speläotherapeutischen Tagung in Ungarn teil, während welcher einige für die Speläotherapie geeignete Höhlen und ihre Einrichtungen gezeigt wurden. Das Versuchsprogramm in der Steiner Lehmhöhle über Ablagerungen von Schwebestoffen aus der Luft wird weiter fortgesetzt. Wiederholte Obertagsbegehungen im Bereiche des Eisvorkommens in der Matzen erbrachten weitere Beweise für die bisher bestehenden empirischen Erkenntnisse. Aus der Eisriesenwelt im Tennengebirge wurden mit Herrn Dr. A. FRITZ Proben für pollenanalytische Untersuchungen entnommen, nach denen für eine künftige größere Probenentnahme ein aussichtsreiches Ergebnis erwartet werden kann. In den Abreißklüften der Roten Wand auf der Südseite der Villacher Alpe wurden die laufenden Beobachtungen fortgesetzt. Herrn Dr. POGATSCHNIG — Villacher Hochalpenstraße A. G. — sei für die entgegenkommende Genehmigung zur freien Benützung der Hochalpenstraße für Forschungszwecke bester Dank ausgesprochen. Während zahlreicher Höhlenfahrten, die sich besonders auf das Altenberghöhlensystem im Obir richteten, wurden zur Ergänzung unseres Fotoarchives fotografische Aufnahmen gemacht. Neben Besprechungen und Übungen auf dem Gebiete der Höhlenrettung in Kärnten nahmen einige Mitglieder auch an der österreichischen Höhlenrettungsübung am Loser teil. Walter GRESSEL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 163_83

Autor(en)/Author(s): Sampl Hans

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1972 624-625